



Uwe Schummer MdB

Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484 FAX: (030) 227 – 76992 E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de Homepage: www.uwe-schummer.de

Pressemitteilung vom 20. April 2011

Chicago ist das Ziel

Uwe Schummer MdB und Bürgermeister Josef Heyes freuten sich Effi Marie Kindermann (21) aus Willich die gute Nachricht zu überbringen, dass sie ausgewählt wurde eine von 75 Teilnehmern/innen am Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestags zu sein und so die Möglichkeit zu haben ein Jahr in den USA zu leben.

„Effi Marie Kindermann hat sich aus zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern durch einen interessanten Lebenslauf und ein überzeugendes Motivationsschreiben durchgesetzt, aber nicht zuletzt auch, weil sie nach dem Jahr in den USA die Option hat, zu ihrem jetzigen Arbeitgeber zurückzukehren“, erklärte Schummer die Auswahl.

Frau Kindermann ist Kauffrau für Spedition- und Logistikdienstleistung und steht seit fast drei Jahren im Beruf. Sie erhofft sich durch den Aufenthalt als „junge Botschafterin“ in den USA weitere Sprachkenntnisse zu erlangen, aber auch die Kultur, die Menschen und die Politik in den USA kennenzulernen.

Den Arbeitsplatz, den Effi Marie Kindermann sich im Rahmen des Programms in den USA suchen muss, könnte sie mit etwas Glück bereits durch ihren deutschen Chef vermittelt bekommen.

„Es würde mich sehr freuen, wenn ich in die Nähe von Chicago kommen würde. Neben der Arbeit vor Ort, freue ich mich aber auch schon auf das Leben in meiner Gastfamilie und meinen Besuch an einem amerikanischen College,“ beschreibt Kindermann ihre Ziele und Erwartungen an ihren Aufenthalt in den Vereinigten Staaten.

Über das ganze Jahr wird sie in Kontakt zu Uwe Schummer stehen und über ihre Erfahrungen in den USA berichten. Schummer versprach seiner Patin über das ganze Jahr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Hintergrund: Das Parlamentarische Patenschafts-Programm - kurz PPP genannt - wurde 1983 aus Anlass des 300-jährigen Jubiläums der ersten Auswanderung Deutscher nach Amerika gemeinsam vom Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA ins Leben gerufen. Dieses Austauschprogramm ermöglicht jährlich jeweils ca. 350 deutschen und amerikanischen Jugendlichen und 75 jungen Berufstätigen einen einjährigen Aufenthalt im Gastland. Eine Besonderheit des Programms ist, dass Abgeordnete des Deutschen Bundestages eine Patenschaft für jeden deutschen und jeden amerikanischen Jugendlichen übernehmen. Dadurch unterscheidet es sich wesentlich von anderen Austauschprogrammen.

Im Programmjahr 2010/2011 nehmen auf deutscher und amerikanischer Seite jeweils 75 junge Berufstätige teil.